

**Protokoll  
der Vollversammlung  
der Tiroler Landessportfachverbände 2014**

Termin: Dienstag, 29. September 2014, 18.00 Uhr  
Ort: 6020 Innsbruck, Altes Landhaus, Festsaal, 1. Stock

**1) Begrüßung durch den Präsidenten**

Präsident Dr. Peter Lechner begrüßt die Vertreter von 33 Verbänden und die anwesenden Ehrengäste sehr herzlich.

**2) Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist durch die 33 vertretenen Fachverbände gegeben.

**3) Genehmigung der Tagesordnung**

Diese wird einstimmig genehmigt.

**4) Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2013**

Auch das Protokoll der letzten Vollversammlung wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

**5) Bericht über die Tätigkeit des Fachrates durch P. Lechner:**

Zwischenzeitlich sind 46 Fachverbände anerkannt und dem Verein TiSport angeschlossen. Die Sitzungen des Fachrates fanden mindestens einmal monatlich – mit Ausnahme der Ferienzeit – statt. Wesentliche Themen / Aufgaben des vergangenen Vereinsjahres dürfen nachfolgend dargestellt und hervorgehoben werden:

1) Sportpsychologie:

Die Sportpsychologie ist ein wesentlicher Teil der Agenden von TiSport und wird zunehmend besser akzeptiert, obwohl es sich um ein Modell mit Selbstbehalt handelt. Die betreuten Personen und Gruppen haben sich bis dato ausschließlich positiv geäußert.

Bemängelungen, wie sie erhoben worden sind, wurden vom Fachrat eingehend geprüft und haben ausschließlich in rein formalen Bereichen Änderungen dahingehend erfordert, dass in Abstimmung mit dem Sportamt im Frühsommer klar definierte und nachvollziehbare Vorgänge einvernehmlich festgelegt worden sind. Allfällige Ungereimtheiten oder tatsächliche Abrechnungsdifferenzen sind trotz eingehender Prüfung nicht hervorgekommen.

Nachdem nunmehr eine allgemein akzeptierte Vorgangsweise zur besseren Nachvollziehbarkeit erarbeitet und abgestimmt worden ist, hat die TILAK die Auflösung des Vertrages zum 31.12.2014 mit TiSport vorgenommen und wird daher mit 1.1.2015 Herr Dr. Willis nicht mehr von der TILAK bezahlt und unentgeltlich zur Betreuung zur Verfügung gestellt. Es trifft dies TiSport insofern hart, als die ohnedies bescheidenen Mittel nicht ausreichen werden, die bisherige Betreuung aufrechtzuerhalten, auch wenn Dr. Willis erklärt hat, in Hinkunft allenfalls als selbstständiger Sportpsychologe für TiSport tätig zu werden. Diesbezüglich sind aber Gespräche mit dem Land Tirol, Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, im Laufen. Der Fachrat hofft, dass es gelingt, die bisherige so erfolgreiche Betreuung weiterhin in der gewohnten Qualität aufrechtzuerhalten.

Ein besonderes Highlight ist der von Dr. Willis jährlich organisierte „Tag der Sportpsychologie“, welcher enormen Anklang findet und auch weit über Innsbruck hinaus bekannt und daher auch immer mehr als gut besucht ist. Über diese Veranstaltung ist es gelungen, über die zur Verfügung stehenden Subventionsbeträge hinaus Gelder für die sportpsychologische Betreuung zu akquirieren. Hiefür sei Dr. Willis ein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Im Rahmen der an TiSport zur Prüfung und Weiterleitung an den Landessportrat herangetragenen Anträge auf Anerkennung des Floorballverbandes als Fachverband und von Ultimate Frisbee und traditionellem Karate als Sportrat wurde einvernehmlich und auch in Abstimmung mit dem Landessportrat beschlossen, eine Überarbeitung der Kriterien vorzunehmen, um die geänderte Situation zu berücksichtigen. Die ansuchenden Vereine wurden daher vorerst vertröstet. Das Präsidium des Landessportrates wird sich am 18.11.2014 zu einer Sitzung zusammenfinden, um die Grundlagen und Kriterien abzuklären und zur Beschlussfassung vorzubereiten.

Im Sinne des Vereinszweckes von TiSport wird jedem ansuchenden Verband gerne Unterstützung gewährt. Dies war in verschiedensten Belangen auch im vergangenen Vereinsjahr so geschehen. Aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen darf dringend angeregt werden, die jeweiligen Verbandsstatuten zu überprüfen, um immer wieder hervorkommende Unzulänglichkeiten möglichst zu vermeiden. Auch hiefür steht der Fachrat jederzeit gerne zur Verfügung.

## 2) Veranstaltungskalender und Mitgliederverwaltung:

Eine aus Sicht des Fachrates wesentliche Hilfestellung konnte durch den Veranstaltungskalender und die Mitgliederverwaltung, welche nunmehr in ausgereifter Form zur Verfügung stehen, geschaffen und den Verbänden und Vereinen angeboten werden. Während der Veranstaltungskalender zunehmend auch genutzt wird, ist dies bei der

Mitgliederverwaltung noch nicht ausreichend der Fall. Hingewiesen werden darf in diesem Zusammenhang auf die alljährlichen Debatten im Landessportrat über die Mitgliederwahrheit. Derartiges würde durch die angebotene Mitgliederverwaltung zumindest wesentlich eingeschränkt werden.

### 3) Tiroler Skibobsport:

Hingewiesen werden muss leider auch auf eine äußerst negative Situation im Bereich des Skibobsportes. Obwohl nicht nur TiSport, sondern auch ASKÖ und das Sportamt massiv versucht haben, hier Hilfestellung zu gewähren, um die sportartinternen Querelen zu vermeiden, ist dies nicht nur nicht gelungen, sondern sogar in eine Klage gegen das Land Tirol gemündet. Die Vorgangsweise ist umso betrüblicher, als Dr. Mitterbauer von der Union sich noch persönlich massiv eingesetzt hat, um einen Ausgleich zu erreichen. Derartige Vorgänge schaden dem Sport massiv, auch wenn aus der Sicht des Fachrates hier ein Anspruch für die klagende Partei, Tiroler Skibobverband, nicht besteht. Es ist zu hoffen, dass hier eine möglichst rasche Erledigung erzielt werden kann.

### 4) Sportforum 2015:

Hinzuweisen ist schließlich auf das nunmehr für den 16. Jänner 2015 anberaumte Sportforum, welches einen neuen Ansatz hat und sich besonders um die „Jungen Wilden“ und die Problematik drehen soll, die Gedankengänge und Einstellung, die sozialen Gegebenheiten und schließlich den Zugang zu den Sportvereinen zu ergründen und den FunktionärInnen die Möglichkeit zu geben, sich auf die allenfalls neuen Erkenntnisse einzustellen. Die Veranstaltung wird daher auch nicht im Landhaus, sondern im Studio 3 des ORF stattfinden.

## 6) **Bericht des Kassiers**

Der Kassier Dr. Walter Seidenbusch erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Fachrat. Der Kassenbericht liegt bei.

## 7) **Prüfbericht der Rechnungsprüfer**

Auch dieser liegt bei.

## 8) **Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes**

Der Kassier und der Fachrat werden einstimmig entlastet. PL bedankt sich bei allen für ihre Arbeit und ihr Vertrauen.

## 9) **Behandlung allfälliger Anträge an die Vollversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

### 9) Bericht des Leiters der Sportabteilung Mag. Reinhard Eberl

Mag. Reinhard Eberl erklärt die Gegebenheiten in der Sportabteilung und erläutert folgende Punkte:

- Anerkennung von Sportarten und Sportfachverbänden mit aktuellen Beispielen; Überarbeitung der Richtlinien ist notwendig
- Evaluierung Tiroler Schulsportservice
- Sportterminkalender
- Leistungen Olympiazentrum für die Fachverbände

### 10) Grußworte des Landessportreferenten LHStv. Josef Geisler

Josef Geisler bedankt sich bei den Verbänden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Er betont, dass er mit ganzer Kraft hinter dem Sport steht, auch das Budget wurde auf € 390.000,00 angehoben, obwohl auch in anderen Bereichen (Gesundheit, Soziales etc.) Geld vonnöten ist.

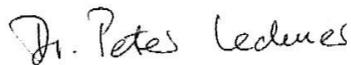
Sein Wunsch wäre mehr Geld in den Nachwuchs zu investieren und die Zusammenarbeit mit den Schulen zu forcieren und die Koordination und Zusammenarbeit zu stärken.

Zum Thema Großveranstaltungen: diese sind sehr nötig, wenn auch oft schon fast zu viel, er ist jedoch immer bemüht, alle Wünsche zu erfüllen.

Abschließend bedankt sich Josef Geisler nochmals für die gute Zusammenarbeit und ersucht um Anmerkungen und Anregungen.

Ende der Vollversammlung 19.00 Uhr.

Dr. Peter Lechner



Vorsitzender

Maria Falkner



Schriftführerin